

RS OGH 2007/8/23 120s36/07x, 150s132/11t, 150s133/11i (150s134/11m)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.08.2007

Norm

MedienG §16 Abs2

MedienG §17 Abs5

MedienG §15 Abs5

Rechtssatz

Analoge Anwendung des § 16 Abs 2 MedG hinsichtlich eines Begehrens auf Ermächtigung zur Veröffentlichung eines einer Nichtigkeitsbeschwerde zur Wahrung des Gesetzes stattgebenden Urteils des OGH, welches ein § 15 Abs 5 MedG überggehendes Urteil des Berufungsgerichtes aufgehoben hatte.

Entscheidungstexte

- 12 Os 36/07x

Entscheidungstext OGH 23.08.2007 12 Os 36/07x

- 15 Os 132/11t

Entscheidungstext OGH 16.11.2011 15 Os 132/11t

Vgl auch; Beisatz: Es besteht kein generelles Recht eines Medieninhabers auf für den Verfahrensgegner kostenpflichtige Veröffentlichung einer Mitteilung über einen gegenüber einem ursprünglichen gerichtlichen Veröffentlichungsauftrag für diesen günstigen endgültigen Verfahrensausgang. (T1); Beisatz: Hier: „Gegenmitteilung“ aufgrund einer Nichtigkeitsbeschwerde zur Wahrung des Gesetzes oder einer Verfahrenserneuerung nach § 363a StPO zu einer dem Medieninhaber nach § 8a Abs 6 MedienG aufgetragenen Urteilsveröffentlichung. (T2)

- 15 Os 133/11i

Entscheidungstext OGH 16.11.2011 15 Os 133/11i

Vgl auch; Beis wie T1; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122942

Im RIS seit

22.09.2007

Zuletzt aktualisiert am

25.01.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at